

Pflanzen äußerlich mit EM® stärken

[et_pb_section fb_built="1" admin_label="section" _builder_version="3.15"] [et_pb_row admin_label="row" _builder_version="3.0.48" background_size="initial" background_position="top_left" background_repeat="repeat"] [et_pb_column type="4_4" _builder_version="3.0.47" parallax="off" parallax_method="on"] [et_pb_text admin_label="Text" _builder_version="3.0.74" background_size="initial" background_position="top_left" background_repeat="repeat"] *Die Pflanzenoberfläche ist natürlicherweise von einer Vielzahl an Mikroorganismen besiedelt. Diese schützen die Pflanze zum Beispiel vor Krankheitserregern. Ist die Gemeinschaft der Mikroorganismen auf der Pflanzenoberfläche aber gestört, haben Pilze, Bakterien und Viren leichtes Spiel. Wir erklären in diesem Beitrag, wie die Pflanzenoberfläche mit EMIKO® PflanzenFit sehr wirksam geschützt werden kann, für welche Pflanzen im Garten sich das Produkt eignet und wo es an seine Grenzen stößt. Und was in diesem Zusammenhang noch wichtig ist: Wir erläutern kurz, warum der Boden für das, was auf der Oberfläche einer Pflanze passiert, eine so große Rolle spielt.*

Die sichtbare Pflanzenoberfläche ist von Mikroorganismen besiedelt

Pro Quadratmeter Blattoberfläche sollen bis zu 10 Millionen Mikroorganismen leben, so schätzen Wissenschaftler. Natürlich sind das nicht auf jeder Pflanze dieselben Arten, und deren Bestimmung ist erst vor wenigen Jahren ins wissenschaftliche Interesse gerückt; doch was ziemlich sicher ist: **Bei einer kräftigen Pflanze tragen alle Mikroorganismenarten dazu bei, dass sich pathogene Mikroorganismen nicht ausbreiten können.**

Ernährt werden die Mikroorganismen zum Großteil von der Pflanze selbst, denn über ihre Spaltöffnungen und Drüsenhaare gelangen geringe Nährstoffmengen auf die Pflanzenoberfläche.

Alle Mikroorganismen, die sich auf der Pflanze angesiedelt haben, sind überaus robust und anpassungsfähig, bedenkt man beispielsweise die Tag-Nacht-Temperaturunterschiede, den Wechsel zwischen Nässe und Trockenheit oder die UV-Strahlung.

Wann können sich Pilze, Bakterien und Viren durchsetzen?

Funktioniert das Zusammenspiel der Mikroorganismen untereinander, ist die Pflanze von außen gut geschützt, denn ihre Oberfläche ist komplett besiedelt. Es ist schlicht kein Platz für eine „feindliche Übernahme“.

Kommt es jedoch durch innerliche oder äußerliche Einflüsse zu einem Ungleichgewicht der Mikroorganismen auf der Pflanze, haben pilzliche, bakterielle oder virale Krankheitserreger plötzlich eine Chance, sich zu vermehren. Mehltau, Fäulniskrankheiten, Roste, Streifen- oder Mosaikkrankheiten können sich nun beispielsweise auf Blättern, Früchten und Stängeln ausbreiten.

EM[®] hilft der Pflanze, ihre guten Mikroorganismen zu schützen

Mit der regelmäßigen Anwendung von EMIKO[®] PflanzenFit ist es möglich, die natürliche Gemeinschaft der Mikroorganismen auf der Pflanze wiederherzustellen. Die Pflanze kann sich aus eigener Kraft regenerieren, denn EM[®] besetzen freie Bereiche auf der Pflanzenoberfläche, hindern pathogene Keime an der Vermehrung und fördern so die natürlicherweise vorhandenen pflanzenspezifischen Mikroorganismen.

Die **mikrobielle Milieusteuerung mit EM[®] fördert die Vitalität der Pflanze und sorgt für einen kräftigen und gesunden Wuchs.**

Die Wirksamkeit von EMIKO[®] PflanzenFit wird durch **Chili und Knoblauch** unterstützt, die einerseits hilfreich bei der Keimverdrängung sind und andererseits auch eine **abweisende Eigenschaft auf Schadinsekten** haben.

EMIKO[®] PflanzenFit enthält **zusätzlich weitere Pflanzenextrakte**, die sich zur äußeren Pflanzenstärkung im Garten- und Gemüseanbau seit Generationen bewährt haben. Diese konzentrierten Inhaltsstoffe machen EMIKO[®] PflanzenFit auch für die Anwendung bei empfindlichen Pflanzen sowie bei drohenden und beginnenden Problemen so geeignet.

Und was ist mit EM[®] bei Raupen, Blattläusen & Co?

Hat ein Schädling die Pflanze bereits befallen, können alle Produkte der EM[®]-Technologie nur noch bedingt etwas ändern. Und das ist auf der anderen Seite natürlich gut für alle Nützlinge in Zeiten, in denen wir von einem bedrohlichen Insektensterben wissen. EM[®] töten nicht, wirken sich nicht negativ auf den Stoffwechsel von Insekten aus oder beeinträchtigen und unterbinden bestimmte Lebenszyklen. Nicht von Nützlingen und auch nicht von Schädlingen.

Auf PflanzenFit bezogen hat lediglich der **Gehalt an Chili, Knoblauch und weitere bewährte Pflanzenextrakte eine verprellende Wirkung auf Schadorganismen.** Die Pflanze wird offenbar unattraktiv, was die langjährige Anwendungspraxis zeigt (PflanzenFit ist seit Jahren ein sehr bekanntes und bewährtes EM[®]-Produkt in der Schweiz). Die Voraussetzung für diesen Effekt ist natürlich die regelmäßige Anwendung.

Mittelfristig zeigt sich mit EM[®] jedoch auch dieses Bild:

Bei konsequenter EM[®]-Anwendung auf der Pflanze und über den Boden gibt es kaum Pflanzen im Garten, die noch bedrohlich von Schädlingen befallen werden.

Warum? Weil Schädlinge zuerst die Pflanzen aufsuchen, deren Vitalität geschwächt ist. Sie haben in der Natur die Aufgabe, die geschwächte Pflanze schnell wieder dem Kreislauf der Natur zuzuführen. EM[®]-gepflegte Böden

und Pflanzen sind deutlich vitaler und werden daher seltener von Schädlingen heimgesucht. Sehr gut zu beobachten ist das am Beispiel der Schnecke: Sie ernährt sich von abgestorbener oder im Abbau befindlicher und insbesondere faulender Pflanzenmasse. Abbauprozesse mit Fäulnis sind mit EM[®] aber deutlich reduziert, daher hat die Schnecke nichts zu fressen und bleibt der Pflanze/dem Garten fern.

Darum ist der Boden so wichtig für gesunde Blätter, Stängel und Früchte

Der Boden ist das Verdauungsorgan der Pflanze. Alles, was im Boden passiert, wirkt sich auf das oberirdische Stängel-, Blatt- und Blütenwerk sowie unterirdisch auf die Wurzeln aus. Und es beeinflusst ganz erheblich die Besiedlung aller Pflanzenoberflächen. Denn: **Je nach Versorgung der Pflanze (Wasser, Nährstoffe, Zustand des Bodens) verändern sich auch die Nährstoffe, die Mikroorganismen auf der Pflanzenoberfläche als Nahrung dienen.** Mängel wirken sich ebenso aus wie Überschüsse, verursachen der Pflanze Stress und verschieben das mikrobielle Gefüge auf Blättern, Stängeln, Blüten, Früchten, Ästen oder Stamm.

Der Einsatz von EMIKO[®] PflanzenFit sollte daher nicht als alleiniges EM[®]-Produkt für den Garten erfolgen, sondern ergänzt alle anderen EM[®]-Anwendungen für den Boden (Bodenverbesserung und Düngung).

Fazit

EMIKO[®] PflanzenFit schützt die Pflanzenoberflächen auf natürliche Weise vor schädlichen Keimen und tierischen Schaderregern. Über die mikrobielle Milieusteuerung und Förderung der natürlicherweise vorhandenen Mikroorganismen auf der Pflanze und auch über die natürliche Vitalität EM[®]-gepflegter Pflanzen und die enthaltenen Pflanzenextrakte Knoblauch und Chili.

Der Einsatz von PflanzenFit kann vorbeugend erfolgen. Es hat eine hohe Konzentration von Knoblauch und Chili sowie weitere bewährte Pflanzenextrakte, die das Produkt auch bei empfindlichen Pflanzen, ungünstigen Bedingungen und drohenden oder anfänglichen Problemen empfehlenswert machen. [/et_pb_text][/et_pb_column][/et_pb_row][/et_pb_section]